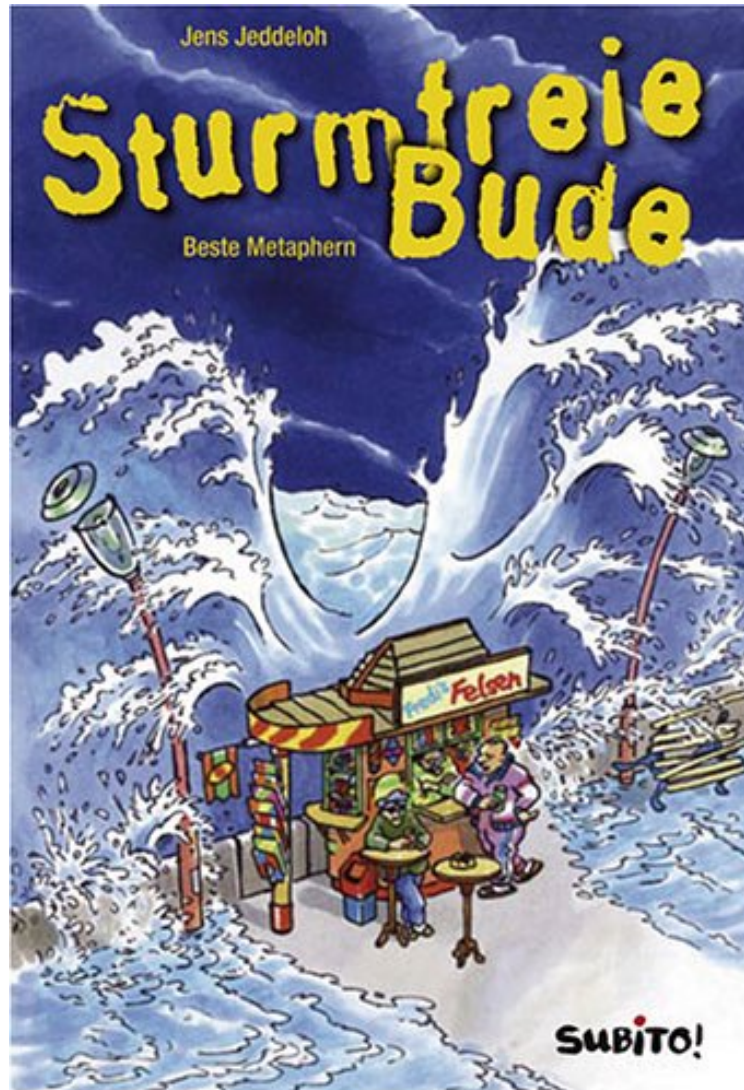


Sturmfreie Bude: Schräge Sprüche - Beste Metaphern

Von Jens Jedeloh

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #2836037 in BcherVerffentlicht am: 2006-09-01Abmessungen: 8.07 x .47b x 6.46l, Einband: Gebundene Ausgabe80 Seiten | File size: 41.Mb

Von Jens Jedeloh : Sturmfreie Bude: Schräge Sprüche - Beste Metaphern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sturmfreie Bude: Schräge Sprüche - Beste Metaphern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
unlustigVon Stefan ErlemannDie Metapher ist ein sprachlicher Ausdruck, der meistens als Stilmittel eingesetzt wird, bei dem ohne direkten Vergleich der Bedeutungszusammenhang in einen anderen übertragen und verdeutlicht wird. "Beste Metaphern" von Jens Jedeloh versucht nun auf parodistische Weise diese "bildhaften Übertragungen" in ihrem direkten Wortsinn darzustellen.Das Titelbild ist Programm. Die "sturmfreie Bude", ein Ausdruck für eine Wohnung, die ohne Aufsicht für nicht ganz statthafte Aktionen verwendet werden kann, wird bei Jens Jedeloh zu einem Kiosk, der

inmitten eines wütenden Orkans sie umgebender tosender Wellen, ohne jedes Lftchen, ohne Sturm existiert. Der Witz, die Ironie, der Sarkasmus der Darstellung karikiert die Metapher und hinterfragt ihren Sinn. Zumindest ist dies die Absicht des Autors. Doch die jedem bekannten Metaphern werden zunächst in ihrem Sinn erweitert oder verfremdet, ehe sie illustriert und in ihrem absurden Wortsinn dargestellt werden. Aus der Metapher "auf dem Holzweg sein" macht Jeddelloh zunächst den Satz: "Alle waren auf dem Holzweg - bis auf Einstein". Dann nutzt er die Erweiterung um die Person Einstein, um den Wortsinn zu einem bildhaften Witz zu machen. Er zeigt Einstein, der im Wasser steht, während alle anderen auf einem wackeligen Holzweg wandern. Diese Verfahrensweise ist seltsam, verfremdet sie doch zunächst die Metapher, um sie dann zu karikieren. Jeddelloh biegt sich die Metaphern so hin, wie er sie für seinen Witz braucht. Leider sind die Witze in den meisten Fällen sehr flach, manchmal platt und vulgär und nur in den seltensten Fällen sind seine Bildchen hintsinnig und komisch, ironisch und lustig. Meist fragt sich der Betrachter, warum das Bild witzig sein soll und was der Autor damit bezweckt. Leider dauert das Durchblättern des schmalen Bandes kaum fünf Minuten und erneut wird man es kaum zur Hand nehmen - zu oberflächlich handelt Jeddelloh seine Metaphern ab, zu unkomisch sind die meisten der Bilder. Wenn die einfachen Stiche unter dem Bild niedergeschrieben, man hätte doppelt so viele "Metaphern" untergebracht, doch Layout und Autor verwenden die gesamte linke Seite für einen einzigen, kurzen Satz, die rechte für das entsprechende Bild. Trotz der hymnischen Werbung im Vorwort des Bchleins, die F. W. Bernstein, bekannter Satiriker und Autor zahlreicher Bücher, beisteuert, fällt das Urteil eindeutig aus: Dieser Band ist weniger gelungen und in großen Teilen schlicht unkomisch. Die wenigen wirklich brillanten Einfälle lohnen leider den zu hohen Preis nicht, zeigen aber, wozu der Autor in seinen besten Momenten fähig ist. Stefan Erlemann 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Voll mein Humor Von Kunde aus Berlin Die Bilder sind nicht nur mit viel Liebe zum Detail gezeichnet, sondern auch extrem witzig. Ich bin ein großer Comic-Fan und liebe dieses Buch. Ein echter Jeddelloh eben.